



© Flavio Thonet

Das dreiteilige historische Bauensemble mit dem erzbischöflichen Kornspeicher und Innenhof wurde teilweise entkernt und das Dach erneuert. Es beherbergt nun den Wissensspeicher. Flavio Thonet konzipierte vom Tiefspeicher bis zum Lesesaal das attraktive Diözesanarchiv. Zudem führt das von präzisen Sichtbetonflächen geprägte Stiegenhaus zum großzügigen, stützenfreien Proberaum der Dommusik hinauf: 17 Meter frei gespannte Fachwerkbinder bilden als Faltwerkkonstruktion das neue Grabendach. Martin Rauchs gestampfte Lehmwand ist Kunstwerk, Schallschutz, Klimaregulator, Träger der Wandheizung und unterstützt die ausgezeichnete Akustik. Vom kleinkarierten Feng Shui-Innenhof aus zeigt sich die kleinteilige Stahl Glasfassade des Neubaus. Mit kontrastierender Materialität ordnet er sich dem historischen Ensemble unter. Glas, Stahl und Sichtbeton bilden mit traditionellen Materialien wie Kalkputz, Naturstein und Holzböden eine neue, stimmige Einheit. (Text: Norbert Mayr)

Kardinal-Schwarzenberg-Haus
Kapitelplatz 3,4,5/Bierjodlgasse 3
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Flavio Thonet

BAUHERRSCHAFT
**Gemeinnützige Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft
„Salzburg“**

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum
21. September 2014



© Veigl Fotografie



© Veigl Fotografie



© Veigl Fotografie

Kardinal-Schwarzenberg-Haus

DATENBLATT

Architektur: Flavio Thonet

Bauherrschaft: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1993

Ausführung: 2003 - 2005

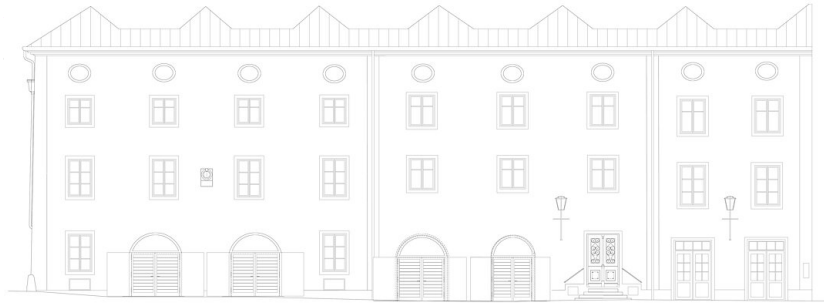
Nutzfläche: 4.100 m²

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2010.



© Veigl Fotografie

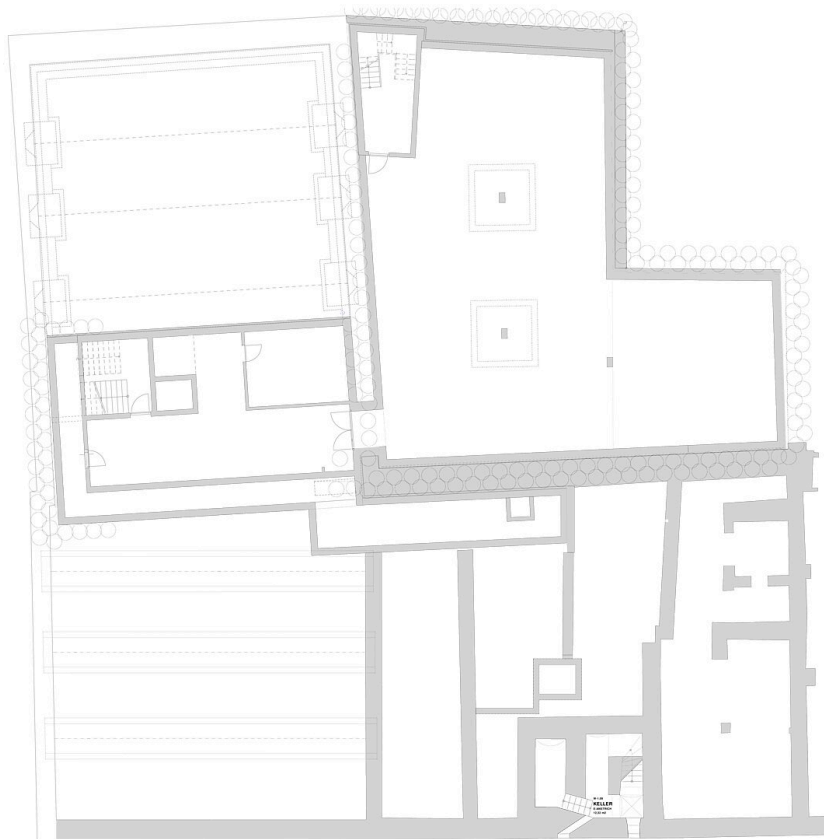


Kardinal-Schwarzenberg-Haus

Ansicht Kapitelplatz



Ansicht Ost



Untergeschoss

Kardinal-Schwarzenberg-Haus**Erdgeschoss****2. Obergeschoss**